



## Anforderungen und Aufgabe

---

### “Hobby Horsing/Steckenpferd” – Dressur Mittel HHDM2

---

„Reiter“: Alle Teilnehmer jeden Alters sind erlaubt, Kleidung sportlich und funktionell, Reitkleidung ebenfalls erlaubt.

„Pferde“: Alle Besen oder Steckenpferde - gekauft oder gebastelt - sind erlaubt.

Reitplatz/Zimmer/Reithalle: Muss geeignet sein, Größe beliebig aber rechteckig, z.B. 7x14m. Die Buchstaben wenn möglich sichtbar anbringen oder aber zur Orientierung Kegel oder Eimer aufstellen.

Filmposition: Ca. 2 m vor C.

Bewertung: Bewertet werden Eleganz und Körperhaltung und Korrektheit der Ausführung sowie der Hufschlagfiguren und der Übergänge.

Der Reiter sollte alle drei Gangarten reiten können sowie Rechts- und Linksgalopp kennen und unterscheiden können, ebenso Hand- und Außengalopp und fliegende Wechsel reiten können. Er sollte Halten können sowie Übergänge und Tempounterschiede (Verstärkungen und Versammlung) reiten können und die geforderten Hufschlagfiguren (wie Volte, Zirkel, ganze Bahn, Schlangenlinien) sowie Lektionen wie Schenkelweichen, Schulterherein, Traversalen oder Kurzkehrt korrekt anlegen können. Ebenso ist eine gute Kondition erforderlich.

Was der Richter gerne sieht: Ein Gruß sollte zu Beginn und nach Beendigung der Aufgabe immer in Blickrichtung Richter erfolgen. Eine korrekte Körperhaltung des Reiters (Blickrichtung nach vorne, gerade im Oberkörper bleiben und Schultern zurücknehmen, die Hände ruhig bei korrekter Zügelhaltung - auch beim Handwechsel). Das Pferd sollte ebenfalls nach vorne schauen und vor der Senkrechten bleiben, der Stecken sollte nicht zu lang gewählt werden und stets zwischen den Beinen des Reiters bleiben.

Aufgabe: Die Aufgabe darf vorgelesen werden oder auch auswendig geritten werden.

<b>A-X</b>	Betreten der Bahn und Einreiten im versammelten Schritt. Bei X Halten und Grüßen.
<b>X-C</b>	Im Arbeitstrab anreiten und bei C linke Hand.
<b>E-B</b>	Angaloppieren im Linksgalopp und auf dem Mittelzirkel geritten.
<b>B-E</b>	Bei B durch den Mittelzirkel wechseln mit fliegendem Wechsel bei X.
<b>E-B</b>	Im Rechtsgalopp und auf dem Mittelzirkel geritten.
<b>B-F</b>	B ganze Bahn und im Mittelgalopp, bei F versammelter Galopp
<b>A</b>	Versammelter Trab.
<b>K-E</b>	Schulterherein mit dem Blick zum Bahnninneren.
<b>E-M</b>	Im Mitteltrab durch die halbe Bahn wechseln, bei M versammelter Trab.
<b>C</b>	Mittelschritt.
<b>E</b>	Kurzkehrt links.
<b>C</b>	Im versammelten Trab antraben.
<b>M-X</b>	M bis vor X Traversale nach rechts
<b>X-F</b>	Nach X bis F Traversale nach links.
<b>A</b>	Auf die Mittellinie abwenden.
<b>X</b>	Halten und Grüßen. Danach im Schritt anreiten und die Bahn verlassen.